

Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretung Dobersdorf

vom 07.04.2021 in der Karl-Jaques-Halle, Schleser Weg 12, Tökendorf

Beginn: 18:00 Uhr - Ende: 20:38 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ...1..... bis.....12... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern1..... bis16c....

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bürgermeisterin Britta Mäver-Block

(als Vorsitzende)

GV Frank Massur

GV Heiko Fahrenkrog

GV Christian Schnoor

GV Werner Kalinka

GV Karl-Heinz Walther

GV Rolf Stoltenberg

GV Günter Wiegert

GV Heiko Stark

GVin Hanne Schlapkohl

b) n i c h t stimmberechtigt

AR Krumbeck – Protokollführer

Herr Jeß - Büro B2K

Herr Stoltenberg – Investor B-Plan 17

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV Eggert Hagen

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Dobersdorf** waren durch Einladung vom **29.03.2021** auf **Mittwoch**, den **07.04.2021** zu **18.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung –
Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.01.2021
4. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des B-Planes Nr. 17
der Gemeinde Dobersdorf für das Gebiet „nördlich des Schleser Weges und östlich der K 31, Ortsteil Tökendorf“ - **Entwurfs- u. Auslegungsbeschluss**
5. Beratung und Beschlussfassung über die Hundesteuersatzung der Gemeinde Dobersdorf in Form des 3. Nachtrages
6. Beratung und Beschlussfassung zum Umbau der Toiletten in der Karl-Jaques-Halle
7. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines neuen Badestegs für die Badestelle in Tökendorf
8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zum Ausschreibungsverfahren für den barrierefreien Umbau von zunächst 2 Bushaltestellen
9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von weiteren Straßenlaternen im Eichsaal (Lilienthal), Am Ehrenmal (Tökendorf) und in der Dorfstraße in Lilienthal
10. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung von Infotafeln in verschiedenen Bereichen der Gemeinde
11. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
12. Veranstaltungen
13. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Luftfiltergeräten für die KiTa TöDoLi
14. Einwohnerfragestunde
15. Verschiedenes

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

Nicht öffentlich:

16 a-c. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Es wird der Antrag gestellt, den TOP 13 neu in die Tagesordnung aufzunehmen. Alle folgenden TOP verschieben sich entsprechend nach hinten. Außerdem sollen die TOP 16a, 16b und 16c in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden. Die Tagesordnung wird in der geänderten Form angenommen.

Abstimmungsergebnis: **10 Ja-Stimmen**

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.01.2021

Das Protokoll der Sitzung vom 27.01.2021 ist den Gemeindevertretern zugegangen und wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **10 Ja-Stimmen**

4. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des B-Planes Nr. 17 der Gemeinde Dobersdorf für das Gebiet „nördlich des Schleser Weges und östlich der K 31, Ortsteil Tökendorf“ - Entwurfs- u. Auslegungsbeschluss

Vor Beratung dieses TOP verlassen GV Stoltenberg und GV Stark aufgrund einer möglichen persönlichen Befangenheit den Sitzungsraum.

Herr Jeß vom Stadtplanungsbüro B2K führt in die Thematik ein und erläutert die in der Sitzung des Bauausschusses vom 03.03.2021 beschlossenen Änderungen.

Neben den bereits im Bauausschuss beschlossenen Änderungen teilt Herr Jeß weiter mit, dass die Höhen der nördlich der Erschließungsstraße gelegenen Grundstücke um 20 cm angehoben werden müssen, um ein entsprechendes Gefälle zur Fahrbahn herstellen zu können.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Beschluss:

1. Der Entwurf des B-Planes Nr. 17 der Gemeinde Dobersdorf für das Gebiet „nördlich des Schleser Weges und östlich der K 31, Ortsteil Tökendorf“ und die Begründung werden mit den erläuterten Änderungen bei den Höhen der nördlich der Erschließungsstraße gelegenen Grundstücke gebilligt.

2. Der Entwurf des B-Planes Nr. 17 der Gemeinde Dobersdorf für das Gebiet „nördlich des Schleser Weges und östlich der K 31, Ortsteil Tökendorf“ und die Begründung sind nach § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB über die Auslegung zu informieren und um Stellungnahme zu bitten.

Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung und die nach § 3 (2) S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

3. Die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB soll im Amt Selent/Schlesien erfolgen, die Unterrichtung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll zeitgleich erfolgen und durch das Stadtplanungsbüro B2K und dn Ingenieure GmbH, Schleiweg 10 • 24106 Kiel durchgeführt werden.

4. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: **8 Ja-Stimmen**

Nach Beendigung der Beratung und Beschlussfassung zum TOP 4 betreten GV Stoltenberg und GV Stark wieder den Sitzungsraum und nehmen am weiteren Sitzungsverlauf teil.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Hundesteuersatzung der Gemeinde Dobersdorf in Form des 3. Nachtrages

Aufgrund eines Gerichtsurteils des Verwaltungsgerichtes Schleswig wird eine genaue Angabe zum Entstehungszeitpunkt der Steuerschuld verlangt. Es ist dadurch nicht mehr zulässig, dass die Steuerschuld in dem Monat der An- bzw. Abschaffung des Hundes beginnt bzw. endet.

Der SHGT (Schleswig-Holsteinische Gemeindetag) empfiehlt daher, die Hundesteuersatzungen wie folgt anzupassen:

1. Die Steuerpflicht entsteht in dem darauffolgenden Monat des Monats, in dem ein Hund in einen Haushalt oder Wirtschaftsbetrieb aufgenommen wird, frühestens mit dem Kalendermonat, in dem er drei Monate alt wird.

2. Die Steuerpflicht endet vor dem Monat, in dem der Hund abgeschafft wird, abhandenkommt oder stirbt.

Die Hundesteuersatzung der Gemeinde Dobersdorf wurde entsprechend angepasst und liegt der Gemeindevertretung zur Beratung vor.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschlussvorschlag

„Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Dobersdorf vom 04.10.2012 in Gestalt des 3. Nachtrages v. 07.04.2021.“

Abstimmungsergebnis: **10 Ja-Stimmen**

6. Beratung und Beschlussfassung zum Umbau der Toiletten in der Karl-Jaques-Halle

Die BGMín führt in die Thematik ein.

Die Toiletten in der Karl-Jaques-Halle sollen barrierefrei umgebaut werden. Hierzu hat der ortsansässige Architekt Jüttner unentgeltlich ein Konzept erstellt.

Auf der Sitzung des Bauausschusses vom 17.03.2021 wurde über das vorliegende Konzept von Herrn Jüttner beraten. Tenor im Bauausschuss ist hierbei gewesen, den Umbau der Toiletten in einem größeren Sanierungskonzept mit einzubinden. Hierzu soll aus den Reihen der Gemeindevertretung eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die sich eingehend mit dem Thema befasst.

Während der weiteren Aussprache wird außerdem angeregt, auch die örtlichen Vereine und Verbände in ev. Umbaupläne sowie mögliche Nutzungsänderungen der Karl-Jaques-Halle mit einzubeziehen

Beschlussvorschlag:

Aus der Gemeindevertretung wird eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe gebildet, die unter Einbeziehung der Interessen der örtlichen Vereine und Verbände ein Konzept zur Nutzung der Halle mit entsprechenden Vorschlägen zu einem umfassenderen Umbau erarbeitet.

Abstimmungsergebnis: **10 Ja-Stimmen**

Nach erfolgter Abstimmung bekunden folgende Gemeindevertreter ihre Bereitschaft an der Arbeitsgruppe mitzuwirken:

BGM in Mäver-Block, GV Massur, GV Hagen, GV Wiegert, GV Kalinka, GV Walther.

7. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines neuen Badestegs für die Badestelle in Tökendorf

Der Badesteg an der Badestelle am Dobersdorfer See in Tökendorf ist in einem schlechten Zustand. Von Seiten der Amtsverwaltung wurden bereits erste Angebote für den Erwerb eines Schwimmsteges eingeholt. Die Kosten hierfür würden sich auf ca. 20.000-25.000 € belaufen.

Auf der Sitzung des Bauausschusses vom 17.03.2021 wurde als Alternativvorschlag eine Konstruktion aus WPC (Verbund aus Holz und Kunststoff) vorgeschlagen, welche von den Maßen in etwa der heutigen Steganlage entsprechen würde und in Eigenleistung gebaut werden könnte. Freiwillige Bauhelfer hätten sich auf der Bauausschusssitzung bereits zur Verfügung gestellt. Die Kosten für das Material sollen laut ersten Schätzungen demnach 10.000 € nicht übersteigen. GV Hagen würde als Bauleiter zur Verfügung stehen.

Während der weiteren Aussprache werden Bedenken geäußert, ob das Bauvorhaben tatsächlich mit 10.000 € realisiert werden könne. Eigene grobe Berechnungen des GV Massur lassen Materialkosten von rund 15.000 € erwarten.

Nach intensiver Beratung ergeht schließlich folgender Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung folgt dem Vorschlag des Bauausschusses, den Badesteg in Eigenleistung aus dem Material WPC zu bauen.

Abstimmungsergebnis: **10 Ja-Stimmen**

8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zum Ausschreibungsverfahren für den barrierefreien Umbau von zunächst 2 Bushaltestellen

Es ist vorgesehen, kurz- bis mittelfristig einige Bushaltestellen der Gemeinde barrierefrei umbauen zu lassen.

Der Bauausschuss hat hierzu vorgeschlagen, einen erfahrenen Ingenieur, z.B. das Büro Levsen, mit der Bestandsaufnahme, der Frage der Realisierung und dem Einholen von Kostenvoranschlägen zu beauftragen. Zunächst sollte mit den beiden Haltestellen „Am Ehrenmal“ und „An der Feuerwehr“ in Tökendorf begonnen werden.

Die Frist für die Beantragung von Fördergeldern für 2021 ist bereits abgelaufen.

Ein Konzept sollte aus Sicht der Gemeindevertretung trotzdem in 2021 aufgestellt werden, um dann in 2022 unter Einbeziehung von möglichen Fördergeldern umgesetzt zu werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung folgt dem Vorschlag des Bauausschusses, ein Ingenieurbüro mit der Umsetzung des barrierefreien Umbaus von zunächst zwei Haltestellen zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: **10 Ja-Stimmen**

9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von weiteren Straßenlaternen im Eichsaal (Lilienthal), Am Ehrenmal (Tökendorf) und in der Dorfstraße in Lilienthal

An den Vorsitzenden des Bauausschusses wurden Wünsche von Bürgerinnen und Bürgern herangetragen, in vier besonders dunklen Ecken der Gemeinde Dobersdorf weitere Straßenlaternen aufstellen zu lassen. Dies betrifft die Straße Am Eichsaal in Lilienthal, Am Ehrenmal in Tökendorf, die Dorfstraße in Lilienthal in Höhe der Hausnummer 11a sowie die Dorfstraße in Lilienthal zwischen Dorfstraße 1 und Zufahrt Bgm.-Burmeister-Straße.

Da die Beleuchtung nach und nach verdichtet werden soll, hat der Bauausschuss der Gemeindevertretung das Aufstellen neuer Laternen an den vorgenannten Stellen vorgeschlagen.

Während der weiteren Beratungen wird aus den Reihen der Gemeindevertretung deutlich gemacht, dass man auch für weitere ev. erforderliche Verdichtungen der Straßenbeleuchtung offen ist.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Bauausschusses, Am Eichsaal in Lilienthal, Am Ehrenmal in Tökendorf, in der Dorfstraße in Lilienthal und zwischen Dorfstraße 1 und Zufahrt Bgm.-Burmeister-Straße in Lilienthal vier neue Laternen aufstellen

Abstimmungsergebnis: **10 Ja-Stimmen**

10. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung von Infotafeln in verschiedenen Bereichen der Gemeinde

Die BGMín Frau Mäver-Block führt in die Thematik ein.

Die Schautafeln in der Gemeinde sind in die Jahre gekommen und bieten teilweise keinen schönen Anblick mehr. Die Bürgerinitiative „Dorf aktiv“ würde gerne neue Tafeln spenden und in Eigenleistung aufstellen, um ein einheitliches Erscheinungsbild herzustellen. Bei der Sitzung des Bauausschusses vom 01.12.2020 haben Frau Woitowitz-Wegner und Herr Grunicke ein Konzept hierzu vorgestellt.

Die Material- und Arbeitskosten würde demnach „Dorf aktiv“ tragen. Für die Gemeinde würden keine Kosten entstehen.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 01.12.2020 das Vorhaben einstimmig befürwortet und der GV empfohlen, der Aufstellung durch „Dorf aktiv“ zuzustimmen.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Bauausschusses und stimmt der Errichtung neuer bzw. dem Austausch alter Schautafeln für ein einheitliches Erscheinungsbild zu. Die Kosten werden von der Bürgerinitiative „Dorf aktiv“ getragen.

Abstimmungsergebnis: **10 Ja-Stimmen**

11. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden

FA-Vorsitzende Frau Schlapkohl:

- Der Finanzausschuss hat im Jahre 2021 noch nicht getagt. Wesentliche, zu besprechende Änderungen im Haushalt haben sich im Jahre 2021 bislang nicht ergeben.

BUA-Vorsitzender Herr Schnoor:

- Am 03.03.2021 und am 17.03.2021 wurde je eine Sitzung des BUA durchgeführt.
- Die „Aktion Saubere Gemeinde“ wurde erfolgreich durchgeführt, hierbei wurde erfreulicherweise festgestellt, dass offensichtlich weniger Müll als in den Vorjahren weggesammelt werden musste.
- Die Straßensanierungsarbeiten Kränzberg und Brunnenweg sind mittlerweile angelaufen.
- Das Ing.-Büro Levsen hat eine Bestandsaufnahme der NW-Schächte im Gemeindegebiet durchgeführt. Das Ergebnis soll auf der nächsten BUA-Sitzung beraten werden.
- Es wurden mittlerweile 4 Musterleuchten für die zukünftige Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet installiert um einen optischen Eindruck für eine zukünftige Entscheidung zu bekommen.

Sozialausschuss-Vorsitzender Herr Fahrenkrog:

- Am 15.02.2021 wurde eine Sitzung des Sozialausschusses durchgeführt. Hierbei wurde ein Veranstaltungskalender erstellt und anschließend in der Gemeinde verteilt. Ob die Veranstaltungen tatsächlich wie geplant stattfinden können ist aufgrund der andauernden Corona-Pandemie allerdings ungewiss. Auf der Sitzung wurde außerdem beraten, gemeinsam mit den Vereinen und Verbänden ein Hygienekonzept für zukünftige Veranstaltungen zu erstellen.

Bürgermeisterin Frau Mäver-Block:

- Der Breitbandzweckverband Kreis Plön hat getagt. Demnach sollen alle Außenbereiche im Gemeindegebiet an das Breitbandnetz angeschlossen werden. Grundstücke, welche direkt an den zu verlegenden Glasfaserleitungen liegen sollen die Möglichkeit erhalten, sich ebenfalls an das Glasfasernetz anschließen zu lassen. Der Anschluß dieser Grundstücke wäre jedoch mit Selbstkosten verbunden. Hierfür soll jedoch eine Förderung des Bundes in Höhe von 300 € pro Grundstück möglich sein. In den Außenbereiche sollen für die Grundstückseigentümer keine Kosten für den Anschluss der Grundstücke entstehen.
- Es hat eine gemeinsame Begehung mit dem SUV stattgefunden. Demnach sollen in diesem Jahr der Schleser Weg sowie die Verbindungsstraße Schädtebek/Rosenfeld eine neue Asphaltdecke durch den SUV erhalten. Die Straße Jasdorf sowie der Rehburger Weg weisen ebenfalls Beschädigungen aus und müssten saniert werden. Diese Straßen sind jedoch nicht beim SUV angemeldet. Es wird ein separates Angebot vom SUV erstellt, damit die Gemeinde beraten kann, ob diese Straßen dann auf eigene Rechnung mit saniert werden sollen.
- Die Stelle des Stv. Gemeindeführers war lange Zeit vakant, da sich kein geeigneter Bewerber hierfür zur Verfügung stellen wollte. Mittlerweile gibt es für diese Stelle einen geeigneten Interessenten. Diese Person erfüllt jedoch derzeit noch nicht alle förmli-

chen Voraussetzungen. Gespräche hierzu laufen derzeit zwischen der Feuerwehr und dem Kreis um eine zeitnahe, pragmatische Lösung zu finden.

- Die Gemeinde Dobersdorf hat im Jahre 2020 ein Wettbewerb der EU gewonnen, bei dem es um den kostenlosen Ausbau eines WiFi-Netzes in der Gemeinde ging.

Mit der gewonnen Fördersumme in Höhe von 15.000 € wurden mittlerweile WiFi-Netze an den Liegenschaften Karl-Jaques-Halle, Bauhof, Sportheim, Feuerwehrhaus und DGH „Alte Schule“ errichtet.

-Die Ausleihzahlen des Bücherbusses Kreis Plön liegen mittlerweile vor.

Demnach wurden im Jahre 2020 insgesamt 2910 Bücher/Medien im Gemeindegebiet ausgeliehen (Vorjahr 4687). Der deutliche Rückgang dürfte auf die Corona-Pandemie zurückzuführen sein.

- Es wurde ein Entwurf eines „Neubürgerbriefes“ für neu hinzugezogene Bürger erstellt. Dieser soll den Gemeindevertretern in den nächsten Tagen per Mail als zukünftige Diskussionsgrundlage zugehen.

- Es wurde die Frage an die Bürgermeisterin herangetragen, ob für die ev. anstehende Renovierung des DGH „Alte Schule“ Fördermöglichkeiten existieren. Eine erste Nachfrage hierzu beim Land S-H verlief negativ.

Die Bürgermeisterin will sich jedoch erneut informieren, auch was mögliche Fördermöglichkeiten für den geplanten Badesteg angeht.

12. Veranstaltungen

GV Kalinka teilt zu diesem TOP mit, dass die CDU-Fraktion es außerordentlich bedauern würde, dass das traditionelle Weihnachtskonzert sowie der traditionelle Neujahrsempfang offensichtlich nicht mehr in der gewohnten Art und Weise stattfinden sollen.

Frau Kramp (wB im Sozialausschuss) erwidert hierauf, dass die Veranstaltungen der Gemeinde einvernehmlich auf der Sitzung des Sozialausschuss vom 15.02.2021 beraten und beschlossen worden wären.

Wenn Jemand Interesse an einer anderen Veranstaltungsplanung gehabt hätte, hätte derjenige auf dieser Sitzung erscheinen und dieses vorbringen müssen.

Weiter teilt Frau Kramp mit, dass die Durchführung des Weihnachtskonzertes in seiner ursprünglichen Form auch ausdrücklich vom PTSV-Orchester abgelehnt worden wäre, da die hierfür genutzte Örtlichkeit der Karl-Jaques-Halle für solch eine Veranstaltung nicht mehr ausreichend Kapazitäten bieten würde.

Stattdessen wäre im Sommer ein Open-Air-Konzert mit dem PTSV-Orchester angedacht, sowie mehrere kleine Konzerte an verschiedenen Örtlichkeiten zu Weihnachten.

Frau BGMín Mäver-Block ergänzt hierzu, dass der Neujahrsempfang in seiner traditionellen Form ihrer Meinung nach in den letzten Jahren nicht mehr die gewünschte Resonanz gefunden hätte und es somit an der Zeit wäre, neue Formate zu entwickeln.

Nach längerer Aussprache zu diesem Thema wird schließlich insoweit Einigkeit erzielt, dass man im Sommer die allgemeine Corona-Lage noch einmal bewerten wird um die Möglichkeiten von weiteren / anderen Veranstaltungen zu Weihnachten / Neujahr anschließend noch einmal zu überdenken.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Luftfiltergeräten für die KiTa TöDoLi

Die BGMín Frau Mäver-Block teilt einfürend zu diesem TOP mit, dass am heutigen Tage ein Brief der Elternvertretung der KiTa TöDoLi an sie herangetragen worden wäre.

In diesem wird eindringlich um die Unterstützung zum Erwerb von Luftfilteranlagen für die KiTa gebeten.

Eine erste Nachfrage bei der AWO als Betreiberin der KiTa verlief bisher leider erfolglos. Die Elternvertretung würde eine Sammelaktion in der Gemeinde durchführen wollen, um weitere Gelder für die Luftreinigungsgeräte zu beschaffen. Eine ev. anschließend noch existierende Finanzierungslücke soll dann von der Gemeinde übernommen werden.

Es folgt eine Diskussion über die Wirksamkeit von Luftfiltergeräten. Hierzu gibt es offensichtlich verschiedene Stellungnahmen und Gutachten.

Es wird jedoch Einigkeit darin erzielt, dass die Eltern der KiTa keine Spendensammlung für die Anschaffung solcher Gerätschaften initiieren müssten, sondern dass dieses in die Verantwortung der Gemeinde fällt.

Es ergeht schließlich folgender Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt einmalig bis zu 5.000 € für die Beschaffung von Luftfiltergeräten für die KiTa TödoLi zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: **10 Ja-Stimmen**

14. Einwohnerfragestunde

Es erfolgt eine Nachfrage dazu, wann mit dem Baubeginn des Breitbandausbaus durch den Breitbandzweckverband zu rechnen wäre.

Die BGMIn teilt hierzu mit, dass laut derzeitiger Planung im Herbst/Winter 2021 der 1. Spatenstich erfolgen soll. Die Reihenfolge wann die einzelnen Gemeinden dann ausgebaut werden stehe derzeit jedoch noch nicht fest.

15. Verschiedenes

BGMIn Mäver-Block teilt mit, dass eine Videokonferenz zum Thema Alfa-Taxi stattgefunden hat. Mit einem Beginn des Betriebes ist demnach nach den Sommerferien zu rechnen.

Eine Übersicht der aktuell geplanten Streckenführung ist den Gemeindevertretern zugesendet worden. Mögliche Einwände hierzu wurden bislang nicht vorgebracht.

GV Stoltenberg spricht das Problem der zunehmenden Vermüllung des Parkplatzes der Karl-Jaques-Halle an.

Dieses Thema, ebenso wie das zunehmende Problem des „Wildcamping“ auf dem Parkplatz der Karl-Jaques-Halle soll auf der nächsten Sitzung des BUA thematisiert werden.

GV Stoltenberg spricht die geplanten zusätzlichen Ruhebänke für die Wanderwege der Gemeinde an.

Auch dieses Thema soll auf der nächsten BUA-Sitzung beraten werden.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:12 Uhr

-Bürgermeisterin-

-Protokollführer-